

Kemsthal-Blote

Amts- & Intelligenz-Blatt für den Oberamtsbezirk Waiblingen.

Er scheint wöchentlich 4mal Dienstag, Donnerstag, Freitag und Samstag. Preis: vierteljährlich in Waiblingen bei der Expedition 90 Pf., frei ins Haus 1 Mt. durch die Post bezogen, im Oberamtsbezirk Waiblingen 1 Mt. 20 Pf., außerhalb desselben 1 Mt. 40 Pf. Eindrückungsgebühr in Waiblingen und den Amtsbezirken für die 4spaltige Garmondzeile oder deren Raum 6 Pf., auswärts 9 Pf.

Pro. 137. | Samstag den 5. September 1896. | 57. Jahrgang

Amtliche Bekanntmachungen.

Waiblingen.

Am Dienstag den 8. d. M. von 8^{1/2} Uhr an findet auf dem hiesigen Rathaus eine Sitzung des **Amtsversammlungs Ausschusses**

statt, wozu sich die Mitglieder desselben einfinden wollen.
Den 4. Sept. 1896.

R. Oberamt: A. B. Frisch.

Waiblingen.

Privat-Anzeigen.

Waiblingen.

Lieferung von Straßensteinen.

Im Auftrag der Aktiengesellschaft „Dampfziegelei Waiblingen“, hat der Unterzeichnete die Lieferung der zur Wegchaufstrichung auf der obern Röhre nötigen Kalksteine in Afford zu vergeben.

Der Kostenvoranschlag liegt bei mir zur Einsicht auf und sind Angebote verschlossen

bis 10. September

mir zu übergeben.

Feyhl, Stadtbaumeister.

Waiblingen.

Geschäftsübergabe und Empfehlung.

Meinen bisherigen werten Kunden und Gönnern die ergebene Mitteilung, daß ich mein bisher betriebenes **Schreibwaren-, Galanterie-, Porzellan-, Glas- und Cigarren-Geschäft**

mit Buchbinderei

an Herrn **Wilh. Pastetenbecker** käuflich abgetreten habe. Bitte das mir bisher geschenkte Vertrauen auch fernerhin meinem Nachfolger bewahren zu wollen.

Hochachtungsvoll

Chr. Villinger.

Auf Obiges bezugnehmend, erlaube ich mir, der hiesigen wie auswärtigen Einwohnerschaft anzuzeigen, daß ich das Geschäft von Herrn **Chr. Villinger** käuflich erworben habe, mein Bestreben wird sein, durch prompte und solide Bedienung meine werten Kunden bestens zu fördern zu stellen.

Hochachtungsvoll

Wilh. Pastetenbecker.
(Chr. Villinger's Nachf.)

Geschäfts-Empfehlung.

Zur Anlieferung fertiger

Steinhauer-Arbeiten

empfehlen sich

Karl Rink & Laich
Waiblingen-Korb.

Empfehle



Mostzibeben

schwarze und gelbe.

Gustav Bezner.

2 gut erhaltene

Malagafässer

je 480 L. haltend hat billigst abzugeben.

Obiger.

für Hausfrauen.

Die Fabrik zur Umarbeitung alter **Wollfachen und Wolle** von **Günther & Noltemeyer** in Zur Luft b. Hameln nimmt diese Produkte an gegen Lieferung von **Damenkleider und Unterrockstoffe, Buckskin, Flanelle, Schlaf- und Pferdebedecken, Läufer, Teppiche, Strickgarne etc.**

Moderne Muster.

Billige Preise.

Kostenfreie Vermittelung, Annahme und Musterlager bei **Karl Klentz beim Adler.**

Rüben-Accorde.

Am **Donnerstag**, den 10. September **Nachmittags 3 Uhr**

wird das **Geranshausen, Ein- und Ausmieten, sowie Verladen der Zuckerrüben auf**

Rübenempfangsstation Waiblingen

im Abstreich verakkordirt, wozu Liebhaber eingeladen werden.

Zuckerfabrik Stuttgart.

Grosse Geld- (Volksfest-)

Lotterie

des Württ. Rennvereins.

Ziehung unabänderlich am 30. Septbr. 1896.

Loose à M. 1. — (für Wiederverkäufer 11 Loose 10 M.) empfiehlt die

General-Agentur

Eberhard Feher, Stuttgart.



1854
Gewinne
nur
Geld,
zus.
Mk. 50,000
darunter
Hauptgewinne
M. 15,000
M. 5000
2c. baar.

In Waiblingen zu haben bei der Expedition dieses Blattes, sowie bei Buchb. Hess und Kaufm. Scheffel.

Für jeden Tisch! Für jede Küche!

Praktisches

Giesshähnchen



MAGGI'S

SUPPENWÜRZE

Deren Gebrauch wird damit ausserordentlich erleichtert, — sauber und bequem —, und ermöglicht auch die nur tropfenweise Verwendung der Würze.

Zu haben in allen Geschäften, die Maggi's Suppenwürze führen.

Kommelhansen.

Morgen Sonntag

● N e t z e l s u p p e ●

mit musikalischer Unterhaltung

wozu freundlichst einladet

Hirschwirt C i d l e.



Ausstellung für Elektrotechnik und Kunstgewerbe

Stuttgart.

Schluss der Ausstellung Ende Septbr. 1896.

Wilhelm Wahler,

Maschinenwerkstätte,
K o m m e l s h a u s e n

empfiehlt

Wein- und Obst-Pressen

neuester Konstruktion,

Obstmahl-Mühlen

geseklich geschützt, in Schmiedeseisen und Eichenholzgestell, verschiedener Größen, für Hand- und Kraftbetrieb,

Traubenraspeln bewährter Konstruktion,

Futterschneidmaschinen

mit 8 Schnittlängen für Fuß- und Handbetrieb, von 60—65 Mk.

Rüben-Mühlen,

neuestes System, geseklich geschützt und unübertroffen an Leistungsfähigkeit und leichtem Gange unter weitgehendster Garantie. Reparaturen jeder Art schnell und billig.

Press-Spindeln

jeder Stärke und Größe, nach neuester Uebersetzung, auch ohne Uebersetzung liefere an Private und Fachleute billigst.

Hochachtungsvoll

Wilh. Wahler,
Mechaniker.

Spart Mühe, Zeit und Geld!

Die beste und wirksamste Seife

für **Wäsche jeder Art**

ist die **Haushaltungs-Seife** von Gebrüder Rau, Stuttgart.

Macht die Wäsche blendend weiss, ohne dieselbe im Mindesten anzugreifen. Jeder Versuch führt zu regelmässiger Benützung.

Marke Schildkröte



Frei von schädlichen Bestandtheilen. Für jedes Wasser und ohne Zusatz anderer Waschmittel verwendbar.

In Paketen von 3 Stück zu 33 Pfg. das Paket käuflich.

In Waiblingen bei Gottlob Billinger; C. Billinger-Zeller; in Ebersbach: Fr. Berner; in Korb: Johs. Beheler; Ch. Herrmann; C. L. Schäfer; in Strümpfelbach: Carl Knauth; C. Weißhaar; in Stetten: Carl Schlecht; Gustav Zoller; in Steinreinsach: D. Jäger.



Schutzmarke.

Der Winter in Sicht!

Nur eine fettreiche Schmiere schützt vor dem Eindringen des Schneewassers.

Gentner's Schuhfett (Thranfett)

in roten Dosen mit dem Kaminfeger macht dicht und dauerhaft. Mit

Gentner's Wichse in roten Dosen

mit dem Kaminfeger kann man auch eingefettetes Schuhzeug, ohne Mühe wieder wischen. Man achte auf den Kaminfeger und die Firma

Carl Gentner in Göppingen,

denn die roten Dosen werden von vielen Fabriken nachgemacht.

Zu haben in den meisten Geschäften.

Spezialität gegen Wanzen, Flöhe, Kächenungeziefer, Motten, sitzen auf Hausthieren etc.



Zacherlin

wirkt staunenswerth! Es tödtet unübertroffen sicher und schnell jedwede Art von schädlichen Insecten und wird darum von Millionen Kunden gerühmt und gesucht. Seine Merkmale sind: 1. die versiegelte Flasche, 2. der Name Zacherl.

In Waiblingen bei Herrn G. Kauffmann jr. Fritz Mayer, D. Reinhardt-Vollmer.

Dalma

tötet in drei Minuten alle

Fliegen,

Schnaken und Flöhe in Zimmer, Küche oder Stallung unter

Garantie.

Nicht giftig!

Dalma

gibt es nur in

mit



verleg. Flaschen

zu 30 und 50 Pf.

Patentbeutel

unbedingt notwendig,

hält jahrelang. 15 Pf

Zu haben in der Unteren Apotheke.

Geld zu 3¹/₂ — 4¹/₂ 0/10

ist stets in größeren und kleineren Posten gegen entsprechende Pfandsicherheit anzuleihen durch

Emil Couz, Waiblingen.

Waiblingen. Jeden Sonntag frischen

Kuchen,

sowie jeden Tag frisches **Hefen- u. Zuckerbäckwerk**

empfiehlt

G. Naß, Bäcker.
Bahnhofstr.

Stuttgart.

Gold- u. Silber-

Waren, neueste Muster, größte Auswahl besonders auch

Öberinge

zu sehr billigen Preisen empfiehlt

Karl Munz,
Goldarbeiter.

früher Hirschstraße 5

jetzt Marktstr. 7

Da diese Saison

allenthalben das Mostobst fehlte, ist man vielfach auf einen guten Ersatz angewiesen. Das beste Präparat, das nach Erprobung durch Tausende den besten Most giebt (viel besser als Rosinenmost), sind **Julius Schrader's Most-Substanzen in Extraktform**. Die Bereitung, die zu jeder Jahreszeit geschehen kann, ist die denkbar einfachste. Wer also Most braucht, laufe nichts anderes. Vorrätig pro Portion zu 150 Liter N. 3.20.

In Waiblingen: Apoth. Margraff, W in n e n d e n: Apoth. Smelin, U n t e r t ü r k h e i m: Apoth. theke, F e l l b a c h: Apotheke, wo auch Prospekte gratis zu haben sind.

Meine Firma lautet: **Julius Schrader, Feuerbach bei Stuttgart**, worauf ich genau zu achten bitte.

Ein Damengebiss

ist verloren gegangen. Abzugeben in der Restauration B. in N.

Wielands

Prinzessin Zwieback-Mehl

bestes, billigstes und gesündestes Nahrungsmittel für kleine Kinder, ist immer frisch zu haben 1/2 Kilo 60 Pfg. bei

Chr. Wieland, Conditor.

Deutsche Partei Waiblingen.

Monatsversammlung

Montag Abend, den 7. September im „Aldler.“

Waiblingen.

Neues Sauerkraut

ist fortwährend zu haben bei **Haug, Gärtner.**

Waiblingen.

Heute Abend

Extra-Leberwürste

bei **Fr. Sch zur Krone.**

Lehrstelle offen

für einen ordentlichen Jungen aus achtbarer Familie bei **Adolf Fröhling, Sattler u. Tapezier in Ehlingen a. N.**

Waiblingen.

Meinem lieben Freund d. Pl. Sch. zu seinem 50. Wiegenfest ein dreifach donnerndes

Hoch

daß die ganze Schmittdener Vorstadt zittert und bebt.

Dem treuen Freund.

Verhältnißhalber ist ein größeres

eichene Faßtaugen

sehr trocken, sowie

tannene Taugen

ebenfalls sehr trocken, billig zu verkaufen.

Näheres zu erfragen bei der

Alles Zerbrochene,

Glas, Porzellan, Holz u. s. w. fittet am allerbesten der rühmlichst bekannte, in Südbad einzig prämierte

Plüß-Stauffer-Ritt,

nur acht in Gläsern a 30 und 50 Pfennig bei:

C. Billinger-Zeller.

Mk. 300,000

sind in kleineren und größeren Posten je nach der Pfandsicherheit a 4-4 1/2% auszuleihen.

Zieler

sucht fortwährend zu kaufen

Max Zensel

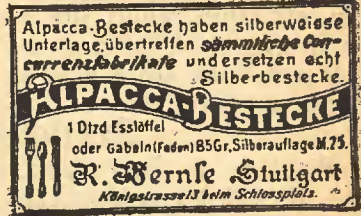
Stuttgart, Rothebühlstr. 69.

Waiblingen.
Ein möbliertes

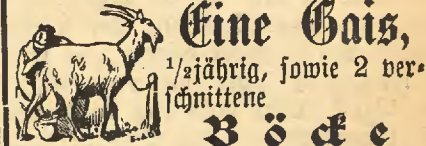
Zimmer

hat sofort zu vermieten.
Zu erfragen bei der Redaktion.

Kataloge gratis und franco.



Waiblingen.



Eine Gais,

1/2jährig, sowie 2 ver-schnittene

Böckle

hat zu verkaufen
Gottfried Bubeck junior.

Schuld- & Bürgscheine

Wohnungs- Miet-Verträge

sowie

Frachtbriefe

empfiehlt

C. F. Buck.

Württemberg.

— Die Schulstelle in Baach Bez. Waiblingen wurde dem Unterlehrer Albert Mergenthaler in Cannstatt übertragen.

Der Staatsminister der Justiz Dr. C. v. Faber feiert in der nächsten Weihnachtszeit sein fünfzigjähriges Dienstjubiläum.

(Der 17. ordentliche Parteitag der Volkspartei) wird am 10. und 11. Oktober in Ulm abgehalten.

Militärisches. Morgen den 4. September kehrt das Dragonerregiment König Nr. 26 nach Beendigung des Regiments- und Brigade-Exerzierens auf 2 Tage für 5. und 6. September in seine Garnison Stuttgart zurück.

Am 7. rückt es wieder ab, um bis 9. September Marsche mit Übungen im Aufklärungsdienst abzuhalten. Am 10. ist Ruhetag, vom 11. ab nimmt das Regiment am 4tägigen Brigademanoöver der 51. Infanterie-Brigade teil.

Die 27. Kavallerie-Brigade (Mlanenregiment König Karl Nr. 19 und König Wilhelm I Nr. 20), welche heute ihr diesjähriges Exerzieren beendigte, wurde in Gegenwart der Vorgesetzten besichtigt.

Am 4. September hat der Brigadestab Marsch, vom 5. — 9. September ist er in seiner Garnison Ulm, vom 10. ab bei der 53. Infanteriebrigade. Das Mlanenregiment König Karl hat am 4., 5. und 7. September Marsch (am 6. ist Ruhe); vom 8. ab nimmt es am Brigademanoöver der 54. Infanteriebrigade teil.

Das Mlanenregiment König Wilhelm I Nr. 20 hat am 4., 5. und 7. September Siegetage, am 8. Marsch, am 9. Ruhe und nimmt vom 10. Sept. ab am Brigademanoöver der 53. Infanteriebrigade teil. Der Regimentsstab des Mlanenregiments König Wilhelm I Nr. 20 hat vom 4. — 6. September Siegetage, am 7. und 8. Marsch.

Fellbach, 4. Septbr. Laut eingetrossener Nachricht ist der vor längerer Zeit aus dem Stuttgarter Zuchthaus ausgebrochene Zuchthausgefangene Rebmann von Fellbach in Passau verhaftet worden.

Vom Kernenturm, 2. Sept. Heute Abend wurde der Schlüsselstein in dem Aufstaktürmchen des Kernenturms in zufälliger Anwesenheit einiger Ausschußmitglieder eingesezt. Lautes Hurrah der Werkleute rief diese erfreuliche Thatfache in das Land hinaus.

Die Ansicht auf die Alb war in diesem feierlichen Augenblick besonders günstig und großartig. Die Beleuchtung der herrlichen Landschaft, der Ausblick von der Turmeshöhe muß das Entzücken aller Naturfreunde entfachen; was bisher darüber vorhergesagt worden ist, wird von der Wirklichkeit noch weit übertroffen.

Es erübrigt nur noch die Ummantelung der Altanen nachzuholen und die Schutzhütte zu erstellen. Beide Arbeiten sind sofort in Angriff genommen worden, so daß die Einweihung und Eröffnung des Turms in Bälde vor sich gehen kann.

Bei dieser Gelegenheit mag darauf aufmerksam gemacht werden, daß das Betreten der Baustelle sowohl als das Besteigen des Turms vor dessen Eröffnung Unbefugten verboten ist.

Von der Ehlinger Seite her ist, von der Römerstraße ausgehend, durch die Ortsgruppe Ehlingen des Schwäb. Albvereins ein sehr bequemer Fußpfad angelegt worden, wie nunmehr auch von Ehlingen aus durch das Hainbachthal und über die Katharinenlinde zum Kernenturm in ausgiebigster Weise die Wege bezeichnet sind. (Schw. M.)

Ludwigshurg, 2. Septbr. (Attentat.) Letzten Sonntag nacht wurde an der ledigen Marie Wild von Unterriezingen, welche auf dem Heuhof bedienstet ist, auf dem Rückweg von ihrer Heimat zu ihrer

Dienstherrschafft ein Sittlichkeitsverbrechen verübt, wobei der Thäter dem Mädchen den Mund verstopfte, um sie am Schreien zu hindern. Der Thäter wurde durch Landjäger Fauth in Marktgröningen in der Person des in Pulverdingen bediensteten Knechts, Christian Krämer von Möckmühl ermittelt und an das kgl. Amtsgericht hier eingeliefert.

Sulzbach, N. B. 1. Sept. (Brandstifter.) In der Nacht vom 31. August ist auf der Hammer Schmiede ein Schuppen abgebrannt. Der entstandene Schaden beträgt ca. 900 Mk. Ein früherer Arbeiter des Besitzers ist als Thäter ermittelt und verurteilt worden. Es liegt ein Racheakt vor.

Smünd, 2. Sept. Eine der teuersten Geigen, die sich in der Welt befinden, soll nach Stuttgart gekommen sein. Herr Fabrikant J., welcher ein großer Musikfreund und selbst Virtuose auf der Violine ist, habe nämlich kürzlich einen echten „Stradivarius“ um den Preis von 120 000 Mk. erstanden.

Hausen a. J., 1. Sept. (Von Hornissen überfallen.) Eine Frau, welche mit ihrem Vieh Futter holen wollte, wurde von Hornissen überfallen und übel zugerichtet. Auf die Schreckensrufe derselben eilte ein hiesiger Bürger sofort zu Hilfe, wurde aber von den Hornissen gleichfalls so gestochen, daß er ohnmächtig nach dem nahen Nordhausen verbracht werden mußte. Glücklicherweise war ärztliche Hilfe sofort zur Stelle und wurden die beiden Verletzten lt. „J. B.“ mittels eines Fuhrwerks hieher gebracht.

Muenstein, 1. Sept. (Falsches Geld.) Bei der hiesigen Gemeindepflege wurde ein falsches 20-Markstück eingenommen, was erst andern Tags bemerkt wurde, obgleich das Geldstück, welches keinen Klang hat und außerordentlich leicht ist, auf den ersten Blick als Falschstück zu erkennen ist.

Salw., 3. Sept. Gestern Mittwoch Abend bald nach 7 Uhr zog ein schweres Gewitter über unsere Gegend hin. Dabei schlug in Möttlingen der Blitz in das Wohnhaus des Dekonomen Kopp, welches augenblicklich in Flammen stand und samt angebauter Scheuer und Stallung vollständig niederbrannte. (Schw. M.)

Heubach, 31 Aug. Gestern wurde der geräumige, schön ausgestattete Saalneubau des Gasthauses zum Ochsen mit einem Festessen eröffnet, an dem 65 Gäste teilnahmen. Abends war Musik- und Tanzunterhaltung, wobei der Saal durch 30 elektrische Lampen erleuchtet wurde. Indem das Elektrizitätswerk Schneider und Sohn gleichzeitig über seinem Wohngebäude 2 Bogenlampen mit je 800 Kerzenstärke leuchten ließ, gab es eine Probe davon, was es zu leisten vermag bei der bevorstehenden allgemeinen Einführung des elektr. Lichts in hiesiger Stadt. — Trotz des anhaltenden wenig freundlichen Wetters wird der Rosenstein täglich viel besucht und bewundert. (Schw. M.)

Bad Teinach. Unsere altberühmte Teinacher Firschquelle wurde als ein vorzügliches Tafel- und Gesundheitswasser bei der internat. Ausstellung für Hygiene und Volksernährung in Baden-Baden mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. Ebenso wurde unsere Bachquelle als die kohlenstoffreichste aller bekannten Mineralquellen mit der goldenen Medaille ausgezeichnet. Diese besonders heilkräftige Quelle, welche ein vorzügliches Heilmittel bei Blutmangel, Bleichsucht, Erkrankung der Luftröhren, Lungen-, Magen- und Darmkatarrh, Nieren- und Blasenleiden,

Sicht 2c. bildet, kommt von jetzt ab, um Jedermann eine Cur zu Haus zu ermöglichen, in Postkisten direct von der Brunnen-Verwaltung zum Versandt.

Balingen, 3. Sept. (Schwerer Unglücksfall.) Das 7jährige Töchterchen des Bäckers M. Schuler kam auf schreckliche Weise ums Leben. Das Kind sprang am Montag in dem Augenblick in die Küche herein, als dessen Mutter eine Pfanne mit siedender Milch vom Feuer hob; es stieß hiebei heftig an die Mutter an, die Milch ergoß sich über Gesicht und Brust des Kindes, so daß es schwere Brandwunden erlitt und gestern nacht starb.

Deutsches Reich.

Berlin, 2. Sept. Wie die „Voss. Zig.“ aus Konstantinopel meldet, ist auch der gekrige Tag ruhig verlaufen, es wurden viele Geschäfte geöffnet. Fremde Geschäfte öffnen nur unter Assistenz von Konsulatsbeamten, die die zugefügten Schäden feststellen und versteckte Armeenier gegen Quittung der Polizei übergeben. In den Straßen lungert viel Gesindel herum, sehr wenig Militär ist zu bemerken. Die Stimmung ist noch immer gedrückt, der geringste Zwischenfall kann eine Panik, wenn nicht eine Wiederholung der Mekeleien hervorrufen. Die Umgegend wird von Banden durchstreift. Von fremden Unterthanen sind bis jetzt zwei Oesterreicher, ein Franzose, drei Italiener und gegen vierzig Griechen als umgekommen bekannt. Weitere Mekeleien finden nicht nur in Ismid, sondern auch in Adabazar und Armenihissar in Klein-Asien statt. Für ein deutsches, ein österreichisches, ein italienisches, ein russisches und zwei englische Kriegsschiffe stärkster Gattung ist die Erlaubnis zur Einfahrt erlangt worden. Außerhalb des Bosporus, in nächster Nähe der Hauptstadt, sollen fünf russische Kriegsschiffe stationiert werden.

Berlin, 3. Sept. Heute Mittag wurde im Reichstagsgebäude die internat. Ausstellung für Amateurphotografie eröffnet. Prof. Tobold hielt die Eröffnungsrede und schloß mit einem Hoch auf den Kaiser. Die Ausstellung ist reich besetzt, auch aus Frankreich, Rußland, Amerika und Japan. Die Prinzessin Friedrich Leopold, sowie der Kultminister Dr. Boffe wohnten der Eröffnung der unter dem Protektorat der Kaiserin Friedrich stehenden Ausstellung bei.

Ein kleiner Reiter-Unfall ist dem Prinzen Eitel Fritz am letzten Samstag passiert. Als der Prinz in Begleitung des Militärgouverneurs General Deines gemeinsam mit seinem Mitschüler v. Arnim einen Spazierritt in der Nähe von Bloen unternahm, scheute das Pferd des Prinzen und warf den Reiter ab. Prinz Eitel Fritz wurde durch einen Hufschlag verletzt, konnte jedoch nach Hause reiten. Er hütet vorläufig das Bett.

(Eine erstaunliche Leistung) auf dem Niederrad hat am vergangenen Donnerstag die Radfahrerin Fräulein Elise Kolmann in Berlin ausgeführt, indem sie die Strecke von Berlin bis Halle a. d. S. (= 169 Kilometer) in 7 Stunden 23 Minuten zurücklegte.

(Schlecht besuchter Markt.) Der kleinste Vieh- und Pferdemarkt der Welt dürfte am letzten Donnerstag in Marienburg (Westpreußen) stattgefunden haben. Es waren dort nämlich im ganzen nur eine Kuh und 2 Pferde zum Verkauf gestellt. Da die betreffenden Besitzer dieser Tiere von dem zahlreich anwesenden Publikum angestarrt und schließlich verhöhnt wurden, zogen auch sie mit ihren Tieren wieder nach Hause.

Elberfeld, 31. Aug. Daß ein Kind ohne Augen zur Welt kommt — dieser seltene Fall von Mißbildung ist hier in den letzten Tagen vorgekommen. Einem hiesigen Privatsekretär wurde ein Mädchen (das 12. Kind) geboren, bei dem zwar die Augenhöhlen vorhanden sind, die Augen aber vollständig fehlen. Ein hinzugezogener Augenarzt erklärte, daß ihm ein ähnlicher Fall in seiner langjährigen Praxis noch nicht vorgekommen und seines Wissens auch in der ärztlichen Wissenschaft bisher noch nicht beobachtet sei. (Frfk. Z.)

Von der bayerischen Grenze, 1. Sept. (Fund.) Der Nachlaß einer israelitischen Frau in Noth wurde kürzlich versteigert. Eine eben durchreisende Schaubudenbesitzerin kaufte einen alten Unterrock und entdeckte hernach, daß dieser am Rande Pretiosen im Werte von 200 M. enthielt. Die ehrliche Person machte hiervon Anzeige.

Ausland.

Kiew, 3. Septbr. Gestern Vormittag wohnte das Kaiserpaar, sowie die Großfürstin Maria Paulowna und die Großfürsten Wladimir Alexandrowitsch und Michael Nikolajewitsch der Grundsteinlegung der Nikolauskirche in dem Nonnenkloster Pokrowsky bei, in das sich schon seit langer Zeit die Großfürstin Alexandra Petrowna, Witwe des Großfürsten Nikolaus Nikolajewitsch, zurückgezogen hat. Den ersten Hammerschlag that der Kaiser, den zweiten die Kaiserin. Nachmittags 3 Uhr fand die Einweihung des Standbildes für Kaiser Nikolaus I. in Gegenwart des Kaiserpaars, der Großfürsten, der Minister 2c. statt. Zahlreiche Abordnungen der geistlichen und weltlichen Behörden waren anwesend. Während der Totenmesse für Kaiser Nikolaus knieten alle Anwesenden nieder. Nach der Feier erfolgte der Paradezug der versammelten Truppen vor dem Denkmal. Darauf besuchte das Kaiserpaar die Universtität.

Aus Rom 3. d. wird berichtet: Polizeioberkommissär Pasquali wurde gestern von einem kürzlich entlassenen Sträfling auf offener Straße durch Revolvergeschüsse getötet. Der Mörder feuerte gegen seine Verfolger mehrere Schüsse ab, wurde aber verhaftet.

Ferrara, 3. Septbr. Der hoch angeschwollene Reno hat die Dämme bei Gambalina durchbrochen und auf beiden Seiten die ganze

Umgegend überschwemmt. Die Behörden sind mit Rettungsarbeiten beschäftigt.

Aus Civita Vecchia 3. Sept. wird gemeldet: In Folge von Hochwasser ist der Eisenbahnverkehr auf der Linie Pisa-Cecina gestört. In ganz Italien haben die Züge Verspätung.

Durch einen Wespenstich getödet. Aus Lannay bei Châtelleraut wird gemeldet, daß die 22jährige Bauertochter Mathurier aus Genon, die mit ihren Eltern auf dem Felde arbeitete, von einer Wespe am Halse gestochen wurde. Das Mädchen arbeitete weiter, aber wider alles Erwarten trat das Anschwellen nicht an der Haut, sondern im Innern des Halses auf und das Mädchen erlag nach mehrtägigem gräßlichen Leiden einem Erstickungsanfälle.

Der Riesenteppich, welchen der Brüsseler katholische Frauenverein durch eine Abordnung dem Papst hat überreichen lassen, bedeckt eine Fläche von 168 Quadratmeter und übertrifft an Größe Alles, was bisher auf diesem Gebiete hergestellt worden ist. Hundert junge Mädchen haben die Arbeit, welche einen Kostenaufwand von mehr als über 40 000 Franken beanspruchte, ausgeführt.

Yokohama, 3. Septbr. Ein heftiges Erdbeben suchte am 9. August die Nordprovinzen heim. Die Stadt Kufugo wurde völlig zerstört, andere Städte wurden schwer beschädigt. Zahlreiche Todesfälle sind konstatiert. Gleichzeitig wurden die Südpromenzen durch Wirbelstürme verwüstet.

Landwirtschaftliches.

Winnenden, 31. Aug. Für den zu r. 200 Simri geschätzten Ertrag der der Gemeinde gehörigen Obstbäume, größtenteils in Balkenäpfeln bestehend, wurden beim heute Nachmittag vorgenommenen Verkaufe insgesammt 441 M. 10 Pfg. erlöst; hiernach würde sich der Preis des Simris etwa auf 2 M. 40 Pfg., der Zentner also auf 6 M. stellen.

Handel und Verkehr.

Winnenden. Fruchtschranken-Zettel

Mittlere Preise von 1 Ztr. am Schranken-Tag den 3. September 1896.

| | Gestiegen | Gefallen |
|-----------------------------|-----------|----------|
| Dinkel (alter) 6 M. 25 Pfg. | — | — |
| „ (neuer) 5 M. 25 Pfg. | — | — |
| Haber (alter) 7 M. 70 Pfg. | — | — |
| „ (neuer) 6 M. | — | — |

Balingen, 2. Sept. (Der Viehhandel) geht gegenwärtig in unserer Gegend ziemlich lebhaft. Namentlich sind es norddeutsche Großhändler, welche im weiten Umkreis regelmäßig bedeutende Einkäufe insbesondere in jungen Stieren, machen. Ein solcher Händler aus Halle a. d. Saale, soll in wenigen Tagen für 65 000 M. Vieh bei uns und im Oberland eingekauft haben. Heute gehen wieder einige beladene Viehwagen auf hiesigem Bahnhof nach Halle ab, morgen von Hedingen aus ein Sonderzug, ebenfalls mit Vieh beladen.

Evangelischer Gottesdienst.

Sonntag 6. Sept. 14. Trin.

Vorm. Predigt: Dekan Geß.

Nachm. Predigt: Vikar Kübler.

Katholischer Gottesdienst

Sonntag den 6. Sept. vormittags 9 Uhr.

Im Ausverkauf reduziert.

Alpaka doppelbreit, modernste Dessins u. Farben à M. 1.15 Pfg. pr. Mtr.

Waschstoffe

garantirt waschecht
à 22 Pfennige
pr. Meter

Muster

auf Verlangen
franco ins Haus.

Mousseline laine

garantirt reine Wolle
modernste Dessins
à 60 Pfg. pr. Mtr.

versenden in einzelnen Metern franco ins Haus, neueste Modebilder gratis.

OETTINGER & Co., Frankfurt am Main.

Separat-Abteilung für Herrenkleiderstoffe:

Buxkin von M. 1.35 Pfg., Cheviots von M. 1.95 Pfg. an pr. Meter.

Gentner's Specialitäten: Gentner's Wäsche und Gentner's Schuhfett in roten Dosen mit dem Raminseger sind beim Publikum sehr beliebt, weil die Qualitäten, wie uns von vielen Seiten bestätigt wird, ganz vorzügliche sind. Dieser Umstand in Verbindung mit der sehr hübschen Verpackung bringt es ohne Zweifel mit sich, daß man Gentner's rothe Wäsche- und Schuhfett Dosen in jedem Schaufenster und in jedem Hause finden kann.

Mein Ellenwarenlager unterstelle ich bis zum 15. September d. J. einem Ausverkauf und ist Jedermann Gelegenheit geboten seinen Bedarf zu Fabrikpreisen einzukaufen.

Eine große Anzahl Wollstoff, Flanell und Zigarette 2c. werden zum halben Werte abgegeben.

Verkauf nur gegen bar; Musterabgabe findet nicht statt.

Gottlob Weiß.